



Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences

Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrag des Präsidenten der Hochschule Niederrhein

42. Jahrgang

Ausgegeben zu Krefeld und Mönchengladbach am 20. Februar 2017

Nr. 11

Inhalt

Prüfungsordnung für den Zertifikatskurs Kostenrechnung im Ingenieurwesen an der Hochschule Niederrhein vom 30. Januar 2017

**Prüfungsordnung
für den Zertifikatskurs
Kostenrechnung im Ingenieurwesen
an der Hochschule Niederrhein**

Vom 30.01.2017

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 62 Abs. 4 Satz 2 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung des Artikels 1 des Hochschulzukunftsgesetzes vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Maschinenbau und Verfahrenstechnik der Hochschule Niederrhein die folgende Prüfungsordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich der Prüfungsordnung
- § 2 Ziel des Zertifikatskurses
- § 3 Teilnahmevoraussetzungen
- § 4 Kursinhalt, -aufbau und Kreditpunkte
- § 5 Prüfungen
- § 6 Bewertung der Prüfungsleistung
- § 7 Zertifikat
- § 8 Prüfungsausschuss
- § 9 Inkrafttreten

Anlage Modulbeschreibung

§ 1 Geltungsbereich der Prüfungsordnung

Diese Prüfungsordnung gilt für den Hochschulzertifikatskurs „Kostenrechnung im Ingenieurwesen“ am Fachbereich Maschinenbau und Verfahrenstechnik der Hochschule Niederrhein.

§ 2 Ziel des Zertifikatskurses

Der Zertifikatskurs soll Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in technischen Bereichen die Entwicklung einer Anwendungs- und Handlungskompetenz auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre ermöglichen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen Methoden und Instrumente der Betriebswirtschaftslehre kennen und können so eine ganzheitlichere Perspektive auf die Einflussgrößen der Unternehmensentwicklung gewinnen.

§ 3 Teilnahmevoraussetzungen

(1) Voraussetzung für die Teilnahme an dem Zertifikatskurs ist, dass die Bewerberin oder der Bewerber ein Hochschulstudium erfolgreich abgeschlossen und anschließend eine mindestens einjährige berufliche Tätigkeit nachweisen kann oder die erforderliche Eignung im Beruf erworben hat. Die erforderliche Eignung im Beruf ist nachgewiesen, wenn die Bewerberin oder der Bewerber folgende Voraussetzungen erfüllt:

1. Abschluss einer nach Berufsbildungsgesetz oder Handwerksordnung oder einer sonstigen nach Bundes- oder Landesrecht geregelten mindestens zweijährigen Berufsausbildung im naturwissenschaftlichen Bereich und
2. eine danach erfolgende mindestens dreijährige berufliche Tätigkeit im Sinne des in Nummer 1 erlernten Ausbildungsberufs oder in einem der Ausbildung fachlich entsprechenden Beruf.

(2) Ferner setzt die Teilnahme an dem Zertifikatskurs den Abschluss eines privatrechtlichen Vertrages mit der Hochschule Niederrhein voraus.

§ 4 Kursinhalt, -aufbau und Kreditpunkte

(1) Der Kurs ist in vier Präsenzphasen und dazwischen liegenden Selbstlernphasen gegliedert.

(2) Alles Nähere zum Aufbau und Inhalt des Zertifikatskurses ergibt sich aus der Modulbeschreibung (Anlage).

(1) Nach erfolgreich bestandener Prüfung werden vier Kreditpunkte gemäß dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) bescheinigt.

§ 5 Prüfungen

(1) Der Zertifikatskurs schließt mit einer kursbegleitenden unbenoteten Prüfung in Form einer Fallstudie ab. Die Fallstudie ermöglicht dem Prüfling, bereits vorhandenes Fach- und Erfahrungswissen mit vertiefendem Konzeptwissen zu verbinden. Im Endresultat soll durch die Bearbeitung spezifischer Unternehmensfragestellungen die Übertragung des Gelernten in die eigene Berufspraxis angeregt werden. Die/der kursverantwortliche Hochschullehrende legt zu Beginn der Lehrveranstaltung die Richtlinien und Bedingungen für die Erstellung der Fallstudie, insbesondere was dessen Umfang und die Bearbeitungszeit betrifft, für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einheitlich und verbindlich fest.

(2) Bei der Abgabe der Fallstudie hat der Prüfling schriftlich an Eides statt zu versichern, dass sie/er ihre/seine Arbeit – bei einer Gruppenarbeit ihren/seinen entsprechend gekennzeichneten Anteil der Arbeit – selbstständig angefertigt und keine anderen als die angegebenen und bei Zitaten kenntlich gemachten Quellen und Hilfsmittel benutzt hat. Die Fallstudie ist in gedruckter und in elektronischer Form abzugeben.

§ 6 Bewertung der Prüfungsleistung

Eine unbenotete Prüfung wird als „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. „Bestanden“ ist die Prüfung, wenn die erbrachte Leistung den Anforderungen genügt oder trotz ihrer Mängel noch genügt. „Nicht bestanden“ ist die Prüfung, wenn die erbrachte Leistung den Anforderungen wegen erheblicher Mängel nicht mehr genügt.

§ 7 Zertifikat

(1) Hat die Teilnehmerin oder der Teilnehmer die Prüfung gemäß § 5 Abs. 1 bestanden und damit den Hochschulzertifikatskurs erfolgreich absolviert, wird ihr/ihm hierüber vom Prüfungsausschuss ein Zertifikat ausgestellt.

(2) Das Zertifikat wird von der/dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses und der/dem modulverantwortlichen Hochschullehrenden unterzeichnet.

(3) Legt eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer keine Prüfungsleistung ab oder besteht sie/er die Prüfung nicht, kann ihr/ihm eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden, wenn sie/er mindestens 80% des Kurses besucht hat.

(4) Wiederholungsmöglichkeiten regelt der gem. § 3 Abs. 2 geschlossene Vertrag.

§ 8 Prüfungsausschuss

Für die Organisation der Prüfungen ist der Prüfungsausschuss des Fachbereichs Maschinenbau und Verfahrenstechnik zuständig.

§ 9
Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Niederrhein (Amtl. Bek. HN) in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Maschinenbau und Verfahrenstechnik vom 07.07.2016 und der Feststellung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Hochschule Niederrhein vom 10.01.2017.

Krefeld, den 30.01.2017

Der Dekan
des Fachbereichs Maschinenbau und Verfahrenstechnik
der Hochschule Niederrhein
Prof. Dr.-Ing. Patric Enewoldsen

Modulbeschreibung „Kostenrechnung im Ingenieurwesen“

Modultitel	Kostenrechnung im Ingenieurwesen
Kürzel/Modulnummer	KoreIng
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Werner Heister, werner.heister@hs-niederrhein.de
Dozent/in	Prof. Dr. Werner Heister, Prof. Dr.-Ing. Patric Enewoldsen
Modultyp	WB-Pilotmodul
Dauer	100 h, davon 32 h Präsenz
Häufigkeit des Angebots	Zunächst Durchführung eines Piloten
Angestrebte Lernergebnisse/ Learning outcomes	Teilnehmende sind in der Lage, spezielle Gesetzmäßigkeiten, Methoden und Instrumente der Betriebswirtschaftslehre in ihrem Arbeitskontext anzuwenden.
Inhalte	<p><u>Grundlagen der Kostenrechnung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Betriebswirtschaftliche Grundlagen - Grundbegriffe des Rechnungswesens - Kostenartenrechnung - Kostenstellenrechnung <p><u>Kalkulation und Sensitivitätsanalysen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kostenträgerstückrechnung - Kostenträgerzeitrechnung - Sensitivitätsanalysen - Aspekte des Pricings <p><u>Teilkostenrechnung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Deckungsbeitragsrechnung als Teilkostenrechnung - Relativer Deckungsbeitrag - Stufenweise Fixkostendeckungsrechnung <p><u>Kostenmanagement:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Methoden des Kostenmanagements - Activity Based Costing - Life Cycle Costing
Lehr-/Lernformen	Interaktiver Seminarcharakter mit der Möglichkeit individuelle Frage- und Problemstellungen der Teilnehmenden zu bearbeiten. Vielfältiger Medieneinsatz durch Impulsvorträge, Kleingruppenarbeiten, Ergebnispräsentationen und die Begleitung mit einer Online-Lernplattform.
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Eine abgeschlossene Berufsausbildung mit anschließender Berufstätigkeit oder ein Hochschulabschluss mit anschließender Berufstätigkeit.
Prüfungsleistungen	Erstellung eines unternehmensspezifischen Kostenrechnungskonzepts in Form einer Fallstudie.
Leistungspunkte	4 ECTS, bei bestandener Prüfung
Workload/Arbeitsaufwand	100 h
Kontaktzeit	32 h
Selbststudium	68 h
Geplante Gruppengröße	Max. 12 TN
Verwendbarkeit des Moduls	---
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Plinke, W.; Rese, M; Utzig B. P. (2015): Industrielle Kostenrechnung: eine Einführung. 8. Auflage Berlin / Heidelberg: Springer - Schlink, H. (2014): Wirtschaftlichkeitsrechnung für Ingenieure. Grundlagen für die Entwicklung technischer Produkte. Wiesbaden: Springer Gabler - Steven, M. (2012): BWL für Ingenieure. 4. korrigierte und aktualisierte Auflage München: Oldenbourg Verlag

	<p>- Voegelé, A; Sommer, L. (2012): Kosten- und Wirtschaftlichkeitsrechnung für Ingenieure. Kostenmanagement im Engineering. München: Carl Hanser Verlag</p>
--	--